



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres unvergeßlichen Schwagers, resp. Onkels, des Herrn

Karl Bart

städt. Lehrer i. P., päd. Leiter, Bezirksrat, Schriftführer des Armenrates des 8. Bez., Vorstandsmitglied des Waisenrates des k. k. Bezirksgerichtes Josefstadt, Vizepräsident des Wiener Tierschutzvereines, Ehrenmitglied des I. Josefstädter Kindergarten Vereines, Besitzer der gold. Salvatormedaille etc.

welcher Donnerstag den 4. Februar 1915, um $\frac{3}{4}$ Uhr nachm., nach langem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 72. Lebensjahre, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Sonntag den 7. d. Mts., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: 8. Bez., Josefstädterstraße Nr. 91 in die Pfarrkirche „zum heiligen Franziskus Seraphikus“ am Breitenfeld übertragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Eine heilige Seelenmesse wird Dienstag den 9. d. Mts. um 7 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 5. Februar 1915.

Die tieftrauernden Verwandten.